Erdfest 2021

green hearts – Viersen/NRW
20.6.2021

Kräuterwanderung über eine ehemalige Mülldeponie

Kräuter, Bäume und Sträucher haben sich vielfältig angesiedelt.
Ihre Transformations- und Reinigungsarbeit ist zu spüren.
Wir entdecken Heilkräuter für Küche, Gesundheit und Geist, sammeln auf der Wanderung einiges für unser Erd-Ritual.
Puck, der Sonnwende-Kobold, verwirrt kurzzeitig unsere Sinne und wir verirren uns in einem Gebiet, in dem man sich eigentlich nicht verirren kann. Das sorgt für Gelächter ;)

Pflanzenmeditation mit dem Digitalis

Minuten der Stille vermitteln uns
unterschiedliche Erfahrungen:
- ich komme zur Ruhe durch das SEIN
  der Pflanze vor mir
- erste Kontaktaufnahme zu einer Giftpflanze,
  vor der ich bisher immer Angst hatte
- jede Blüte wie ein Glockenton, der mich
  im Herzen berührt, Sehnsucht nach noch mehr
  Leben weckt
- dringt durch Verhärtungen im Herzen
- Farbe Rosa spüre ich im Herz-Chakra

Berührt und erfüllt ziehen wir weiter zu unserem Erd-Ritual-Platz, den wir im Wald entdeckt haben.

Der Baum-Herz-Engel einer Buche lud uns ein, bei ihr zu feiern.

Ein Erdstern entstand, als Symbiose von Pentagramm (Erde) und Mensch.
Mit unserem Körper spürten wir nach – Füße auf der Erde, Arme gestreckt und das Leben willkommen heißend, unser Kopf als Verbindung nach oben.
Wir fühlten uns am richtigen Platz, in uns selbst und in Verbindung mit Erde, ihren Geschöpfen und dem Himmel.

In der Mitte des Erd-Sterns ein Ahorn-Blatt: unbändige Kraft und göttliches Lachen, als Erinnerung an die wandelnde Kraft des Lachens, gerade in den jetzigen Zeiten.
Unsere Wünsche nach Entwicklung und Heilung auf Steine geschrieben, unterstützt durch Energien der Naturwesen und Krafttiere.
Dies geschah im Bewusstsein, dass unsere Heilung gleichzeitig der Heilung alles Lebendigen dient.

Mit Baum-Tanz , Tönen, Gesang und Räucherung einheimischer Kräuter verbanden wir uns mit dem Kreislauf des Lebens.
Zeigten unsere Sehnsucht und schenkten unsere Lebendigkeit diesem Ort und einander.

In tiefer Verbundenheit mit allem, was Leben ausmacht, gingen wir spielerisch leicht wie Kinder zurück in unsere jeweiligen Häuser, Wohnungen, Familien und Lebenszusammenhänge.

DANKE